PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 16. September 2024

evo senkt Fernwärmepreise zum 1. Oktober 2024 – Oberhausener Kundinnen und Kunden werden deutlich entlastet

Die gesunkenen Preise der Energiemärkte des vergangenen Jahres wirken über die genutzten Indexreihen mit Verzögerung auf die Preisformel der Fernwärme. Wie erwartet, führt diese Entwicklung zu einer Senkung der Fernwärmepreise zum 1. Oktober 2024.

Auf Basis der Preisanpassungsklausel gibt die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) turnusgemäß ihre neuen Fernwärmepreise bekannt. Diese werden ab dem 1. Oktober 2024 im Mittel für einen Musterhaushalt um rund 11 Prozent sinken.

Ursache für den neuen Fernwärmepreis sind vor allem die im Vorjahr gesunkenen Rohstoffpreise. Diese Preisentwicklungen kommen bei der Fernwärme durch den zeitlichen Nachlauf erstmalig zum Tragen.

Preisinformation zur Fernwärme

Die evo senkt zum 1. Oktober 2024 für ihre Fernwärmekunden den Arbeitspreis. Der Basis- und Verrechnungspreis steigt um rund 4 Euro/Jahr an. Die Preisanpassung beinhaltet die Gasumlagen sowie das Entgelt für CO2- Emissionen.

Beispielrechnung: Für einen Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 11.250 kWh (in einem 4-Familienhaus mit einem Gesamtverbrauch von 45.000 kWh) sinken die Kosten pro Wohneinheit um 226,62 Euro pro Jahr. Das entspricht einer Senkung von rund 11 Prozent gegenüber dem vorherigen Preisniveau. Die Veröffentlichung der neuen Fernwärmepreise erfolgt am 24. September 2024 in der lokalen Presse und auf www.evo-energie.de/fernwaermetarife

Änderung der Preisregelungen für Wärmelieferungen in den Tarifen TOB-Fernwärme und TOB-Nahwärme

Der Gesetzgeber hat die Preisanpassungen in der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wärmeversorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV§24 Abs.4) klar geregelt. Die Preisbildung erfolgt über die Preisanpassungsklausel. Diese regelt, wie sich der Fernwärmepreis in Abhängigkeit von Kosten- und Marktfaktoren ändert. Ihr liegen Preisbestimmungselemente zu Grunde, die vom Statistischen Bundesamt oder von der Energiebörse European Energy Exchange veröffentlicht werden. Beide sind unabhängige, öffentlich-rechtliche Organisationen.

Das statistische Bundesamt hat die Werte der Indexreihen für Maschinenbauerzeugnisse, Investitionsgüter und Erdgas (Kraftwerksgas ohne CO2) aktualisiert. Daraus ergeben sich neue Ausgangswerte für die genannten Indizes im Rahmen der jeweiligen Preisformeln. Auch haben sich die Quellenangaben der verwendeten Indizes geändert.

Annette Friese
Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E a.friese@evo-energie.de

PRESSE-INFO!

Die Veröffentlichung der neuen Preisregelung erfolgt am 17. September 2024 in der lokalen Presse und auf www.evo-energie.de/fernwaermetarife

Annette Friese
Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E a.friese@evo-energie.de